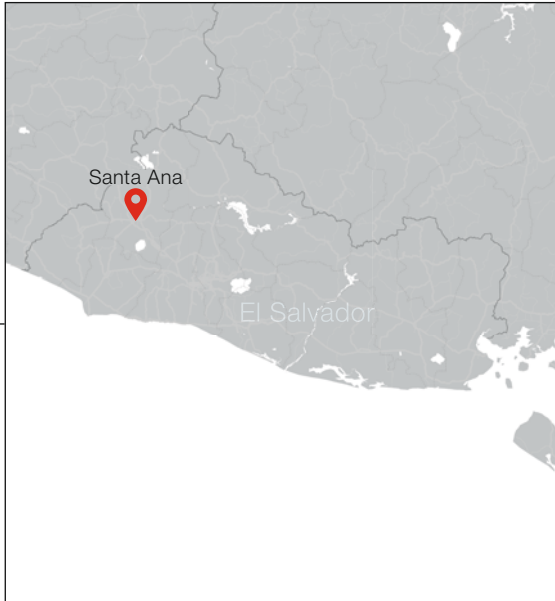


Herzkranken
Kindern
eine Zukunft
spenden







Für Kinder mit angeborenem Herzfehler ist ein operativer Eingriff lebenswichtig. Doch leider lässt nicht jede Region der Erde einen solchen Eingriff zu. Das Pilotprojekt *kinderherzen*-Klinik, unter der medizinischen Leitung von Prof. Schlensak, ist eine Lösung für dieses Problem.

In Santa Ana, einem Ort in El Salvador, soll im Winter 2022/2023 erstmals die mobile Rettungseinheit zum Einsatz kommen und kleinen Kindern, trotz schlechter medizinischer Infrastruktur ihrer Heimat, eine lebensrettende Operation ermöglichen.

Ein großes Herz für das Pilotprojekt in El Salvador

Mit rund 7 Millionen Einwohnern ist El Salvador das kleinste Land in Mittelamerika. Pro Jahr werden dort 1000 Kinder mit einem Herzfehler geboren, für welche es landesweit nur zwei Herzchirurgen und fünf Kinderkardiologen gibt.

Aktuell sind ausschließlich in der Hauptstadt San Salvador maximal 50 Kinder mit Herzfehlern behandelbar und das auch nur unter sehr dürftigen Bedingungen. Es fehlt an angemessener Infrastruktur, aber auch an hygienischen Standards und ausreichender Ausstattung. In Folge dessen wandert zudem immer mehr geeignetes Fachpersonal ab. Die Mobile-Kinderherzen-Klinik soll hier Abhilfe schaffen!





Seit über 30 Jahren schlägt *kinderherzen e.V.*

1989 wurde *kinderherzen* als gemeinnütziger Verein und Teil der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V. gegründet und ist seither zu 100 % aus Spenden finanziert.

Ziel ist es, die Behandlungsmöglichkeiten von Kindern mit angeborenem Herzfehler signifikant zu verbessern – egal wo diese geboren werden. Dazu agiert *kinderherzen* sowohl national, als auch international unabhängig, transparent und stets im Sinne der Patient:innen. Jährlich reist dazu ein Team aus medizinischen Fachleuten in die unterschiedlichsten Regionen der Welt, wie z.B. Eritrea oder Rumänien und leistet dort wertvolle Arbeit.

Das Wohl jedes Kindes liegt ihm am Herzen

Die medizinische Leitung der Mobilen-Kinderherzen-Klinik liegt bei Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Schlensak. Eigentlich ist Prof. Schlensak Ärztlicher Direktor für Thorax-, Herz und Gefäßchirurgie der Universitätsklinik Tübingen, aber bereits seit 2001 engagiert er sich zusammen mit einem Team aus verschiedenen medizinischen Fachleuten für eine Verbesserung der Situation herzkranker Kinder in El Salvador.





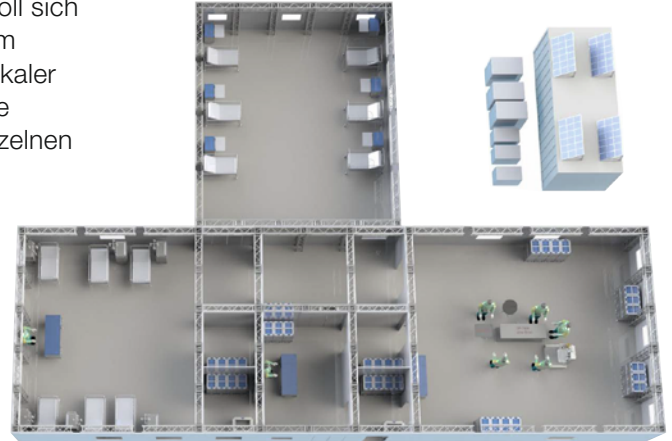
Bisher operieren er und sein Team hier zweimal im Jahr ehrenamtlich in der Hauptstadt, doch das ist nicht genug. Das Pilotprojekt soll es erstmals ermöglichen auch in Gegenden mit extrem schwacher Infrastruktur Operationen an Kinderherzen vorzunehmen, wie z.B. im Hospital de San Juan de Dios in Santa Ana. An diesem Ort ist es bisher schlichtweg nicht möglich, Patient:innen zu behandeln.



Keine verrostete Herz-Lungen-Maschine mehr

Was in Deutschland kaum vorstellbar ist, ist in anderen Regionen der Erde Alltag. Mit der ersten Mobilen-Kinderherzen-Klinik der Welt soll sich das endlich ändern. Als autarkes und modulares Operationssystem funktioniert die transportfähige Rettungseinheit unabhängig von lokaler Stromversorgung oder anderen Energiequellen. Aus leichten sowie robusten Elementen eines neuartigen Kunststoffes können die einzelnen Module schnell von nur wenigen Helfer:innen aufgebaut werden. So ist der Operationssaal mit Intensivstation und Pflegestation direkt einsatzbereit.

Eine weitere Besonderheit liegt nicht nur in der nachhaltigen Anfertigung dieser Rettungseinheit, sondern auch darin, dass sie für Aus- und Weiterbildungsprogramme geeignet ist und somit nachhaltig zu einer Verbesserung der medizinischen Versorgung überall auf der Welt beitragen kann.



El Salvador ist nur der Anfang

Bereits seit 2019 läuft die Planung des Projekts in El Salvador. Im Winter 2022/2023 soll es hier erstmals zum Einsatz der Mobilen-Kinderherzen-Klinik kommen, wodurch in einer Zeit von drei Wochen ca. 30 Kinderherzoperationen mit Hilfe von drei Ärzte- und Pflegeteams durchgeführt werden sollen. Noch im Jahr 2023 sollen zwei weitere Herzmissionen stattfinden. Zum einen erneut in El Salvador und zum anderen in einem weiteren ausgewählten Land. In jeweils vier Wochen werden bereits sechs Ärzte- und Pflegeteams Operationen durchführen. Langfristiges Ziel ist es, ab dem Jahr 2025 mit vier Herzmissionen auf verschiedenen Kontinenten, in jeweils fünf Wochen, Operationen mit bis zu 20 Ärzte- und Pflegeteams zu absolvieren.



Für seca eine Herzensangelegenheit

- + Jedes Kind kann mit einem Herzfehler geboren werden, doch in El Salvador sind aktuell nur 50 Kinder pro Jahr behandelbar.
- + Der Verein „*kinderherzen*“ will mit dem Pilotprojekt *kinderherzen-Klinik* lebensrettende Eingriffe an allen Orten der Welt ermöglichen, allen voran Santa Ana in El Salvador.
- + Beginnend mit 30 Operationen durch drei Ärzte- und Pflegeteams in El Salvador im Winter 2022/23, sollen bis 2025 bereits bis zu 20 Ärzte- und Pflegeteams auf vier Kontinenten agieren.
- + Die konzipierte Rettungseinheit ist nicht nur in ihrer Bauweise besonders nachhaltig, sondern umfasst neben Operationskapazitäten auch genügend Platz für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von medizinischem Fachpersonal vor Ort.





Präzision für die Gesundheit

Weitere Informationen unter kinderherzen.de

Wir wünschen Prof. Schlensak und dem *kinderherzen*-Team gesamten Team von Herzen alles Gute und viel Erfolg in der weiteren Umsetzung ihres Plans einer weltweiten Behandlung von Kindern mit Herzfehler.

seca deutschland

Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg
Deutschland

T 0800 20 00 005
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca.com